

Liebe Genoss:innen,

das Jahr 2023 ist in vollem Gange. Die ersten Wochen des Jahres haben für mich mit spannenden Terminen in unserer Region gestartet. Ich war unter anderem in Lübtheen, Ludwigslust, Neu Kaliß und Hagenow unterwegs. Gleichzeitig haben wir wichtige Beschlüsse auf den Weg gebracht, z.B. das [Planungsbeschleunigungsgesetz](#), mit dem wir die Verfahren bei wichtigen Infrastrukturprojekte beschleunigen wollen.

Als Staatsministerin habe ich zudem den Lagebericht Rassismus vorgestellt, auf den ich an dieser Stelle gern etwas ausführlicher eingehen möchte.

Lagebericht Rassismus

Im Januar habe ich den Lagebericht Rassismus vorgelegt, in dem ich die Ausgangslage, Handlungsfelder und Maßnahmen für die Antirassismus-Arbeit in Deutschland vorstelle. Rassismus ist eine große Gefahr für unsere Demokratie, denn er greift Menschen und ihre Menschenwürde an, die das Grundgesetz uns allen garantiert. Für zu viele in unserem Land ist das Alltag. Deshalb: Antirassismus ist systemrelevant für unsere Demokratie! Der Lagebericht Rassismus leitet wissenschaftlich fundiert her, dass es bei Rassismus nicht nur um Gewalt und Straftaten geht, sondern auch um Alltagsrassismus und strukturellen Rassismus z.B. am Arbeitsmarkt, im Gesundheitswesen, im Behörden-Kontakt u.v.m.

Mir ist es wichtig, bei der Bekämpfung von Rassismus die Betroffenen einzubeziehen und ihre Perspektive in den Mittelpunkt zu stellen. Ich werde dabei umfassende Maßnahmen angehen:

- Niedrigschwellige Community-basierte Beratung in Migrant*innenorganisationen fördern
- Vorhandene Beratungsstrukturen besser vernetzen und flächendeckend ausbauen
- Opferinitiativen mit mehr Ressourcen für eigene Projekte + Räume zum Austausch und Empowerment stärken
- Kommunalpolitiker:innen stärken, die sich vor Ort gegen Rassismus engagieren
- Prävention im Amateur- und Breitensport fördern

Den gesamten Lagebericht findet ihr [hier](#).

M-V in Berlin: Die Grüne Woche

Im Januar habe ich gemeinsam mit Till Backhaus 60 Besucher:innen aus Lübtheen, Boizenburg und Zarrentin begrüßt, die extra für die Internationale Grüne Woche nach Berlin gekommen sind!

M-V hat sich dort mit einer eigenen Halle präsentiert: Insgesamt 60 Aussteller machen Lust auf M-V als kulinarisches Reiseziel! Besonders gefreut hat mich, dass auch Aussteller aus meinem Wahlkreis vertreten waren. An den Ständen von Braumanufaktur Ludwigslust und Elephantin habe ich viel über die regionale Produktion erfahren können.

Ich habe mich sehr gefreut, dass unser Bundesland in internationaler Gesellschaft der anderen Hallen so toll vertreten war. Während meines Besuchs war die Halle 6.2 rappellvoll, an allen Ständen wurde fleißig verkostet, die Stimmung war ausgelassen, mit Musik und Entertainment.



Abwechslungsreiche Termine in meinem Wahlkreis

Ich blicke zurück auf besonders abwechslungsreiche und inhaltlich sehr spannende Termine im Wahlkreis. An dieser Stelle möchte ich einen Ausschnitt der Termine mit euch teilen: Im Jobcenter Schwerin habe ich mir die Lage vor Ort schildern lassen, insbesondere zur Umsetzung des neuen Bürgergelds! Bei einem Gespräch der KGW Schweriner Maschinen- und Anlagenbau habe ich mich zum Thema Energie- und Umweltschutz ausgetauscht und bei den Drescher Werkstätten über Wohnungsbau für Menschen mit Behinderungen gesprochen.

In Ludwigslust nahm ich an der Sitzung des Integrationsbeirats teil und durfte mich u.a. mit der Welcome-Lotsin der Stadt, Frau Ines Al-Haiba Hamann, über das neue Chancenaufenthaltsrecht, Wohnen & Arbeitsmarktintegration austauschen. In Lübtheen habe ich beim Neujahresempfang der SPD mitgewirkt, in Neu Kaliß den Grundstein der neuen Kita gelegt und mich im Schweriner Dom mit Frank Junge getroffen, um Fördermöglichkeiten für die dringende Sanierung der Fenster zu erörtern.

Die Termine haben erneut gezeigt, wie wichtig die direkte Kommunikation vor Ort für ein gutes Gelingen der Zusammenarbeit ist. Die Gespräche sind jedes Mal ein wichtiges Element für eine erfolgreiche Politik. Wenn ihr Austauschformate mit Bürger:innen plant, ladet mich gern ein!

Kurz & Knapp

- **Besucher:innen im Bundestag 2022**

Full House im Bundestag! 2022 habe ich insgesamt 450 Besucher:innen aus unserer Region im Bundestag empfangen. Im Jahr 2023 geht es auch gleich munter weiter, denn bisher sind bereits 190 Besucher:innen aus meinem Wahlkreis meiner Einladung nach Berlin gefolgt. Die Planungen für die nächsten Besuchergruppen laufen schon.

- **Erfolgreiche Veranstaltung mit Bundesbauministerin in Schwerin**

Am 20. Januar habe ich die Bundesbauministerin Klara Geywitz und den Schweriner Oberbürgermeister Rico Badenschier dazu eingeladen, mit interessierten Bürger:innen in Schwerin über die aktuellen Herausforderungen in der Wohnungspolitik zu diskutieren. Besonders gefreut hat mich das große Interesse, knapp 80 Menschen sind gekommen. Es ging vor allem um Neuerungen im Bereich Soziales Wohnen, wie das WohngeldPlus, welches seit dem 1.1.2023 beantragt werden kann und nun dreimal so viele Haushalte miteinbezieht wie vorher.

Falls ihr es nicht geschafft habt dabei zu sein, sind [hier](#) die FAQs zur Wohngeld-Reform noch einmal einzusehen.

- **Interview ZEIT**

Mit der ZEIT habe ich über „Meine Schule des Lebens“ gesprochen - über mein Ankommen in Deutschland, Antirassismuserbeit und Boxen.

Das Interview könnt ihr [hier](#) nachlesen.

- **Interview SVZ**

Die SVZ hat mich in meinem Bürgerbüro in Schwerin und im Bundeskanzleramt besucht. Das Portrait findet ihr [hier](#).

6. Ausblick und Termine

Es gibt einige spannende Termine in den nächsten Wochen, hier eine kleine Übersicht:

- 09.03.2023 – Frühstücksbrunch gemeinsam mit Mandy Pfeifer und Manuela Schwesig (11:00-13:00 Uhr) im Café Tisch (Martinstraße 11, 19053 Schwerin)

- 09.-11.3. – Das Bundestag-Infomobil kommt nach Schwerin und wird am Altstädtischen Markt stehen. Nach Voranmeldung werden Vorträge und Gesprächsrunden für Schulklassen und andere interessierte Gruppen angeboten. Mein Team unterstützt euch gerne, wenn ihr Gruppen anmelden möchtet. Mehr Infos findet ihr [hier](#).

- 26.-27.04. – Zum Girls' Day 2023 lade ich politikinteressierte Mädchen zwischen 16 und 18 Jahren für zwei Tage nach Berlin ein. Mehr Infos zur Bewerbung findet ihr auf meiner [Facebook-Seite](#).

Solidarische Grüße!

Eure Reem